



# Gründungs Know-how

„Die Gründung planen“

# Gliederung

2

1. Einleitung / Einordnung
2. Gründung planen
  - Business-Plan
  - Behörden, Anmeldungen & Genehmigungen
  - Gründung als Student
  - Quellen und weiterführende Literatur

# 1) Einleitung / Einordnung

3

## ■ Weg in die Selbständigkeit

- **Die ersten Schritte** (Gründerperson, Gründungsarten, Branchen & Zielgruppen, Beratung, Initiativen Wettbewerbe)
- **Gründung planen**
- **Gründung finanzieren** (Bank finden, Bankgespräch, Beteiligungskapital, Business Angels, Eigenkapital, Fremdkapital, Kredite, Leasing, usw.)
- **Unternehmen führen** (Management Know-how – Controlling, Forderungsmanagement, Rechnungswesen, ... -, E-Business Know-how – Beschaffung, Handel, HP, Web 2.0, Sicherheit,.. -, Corporate Citizenship)

## 2) Gründung planen

4

- **Businessplan (BP)**
- **Behörden**
- Brancheninformationen
- *Freie Berufe*
- Innovation
- Korrespondenz
- Marketing
- Personal
- Recht und Verträge
- Rechtsformen / *Unternehmensname*
- Standort
- *Steuern*
- Umweltschutz
- Versicherungen / Vorsorge
- Verhandlung

## 2.1) Business-Plan

5

- **Geschäftskonzept:** Wie setze ich meine **Geschäftsidee** in die Tat um?
- Unabhängig von der Größe und der Branche des Unternehmens
- **Beantwortung folgender Fragen im Business-Plan:**
  - Was befähigt mich dazu, mein **Unternehmen zu führen**?
  - Welche **Produkt/welche Dienstleistung** möchte ich anbieten?
  - Wer sind meine **Kunden**? Wer meine **Konkurrenten**?
  - Welche **Marketingaktivitäten** plane ich?
  - Wie **organisiere** ich mein Unternehmen?
  - Welche **Risiken** und welche **Chancen** hat mein Vorhaben?
  - Wie hoch ist mein **Kapitalbedarf**?
  - Wie **finanziere** ich mein Vorhaben und die Startphase?
- **Beratungsstellen:** Existenzgründungsberater der IHK, HWK oder regionale Gründungsinitiativen, Businessplan-Wettbewerbe, Banken Zahlenmaterial

## 2.2) Behörden

6

- **Unternehmen anmelden**
  - Freiberufliche oder gewerbliche Tätigkeit?
  - **Freiberufler**: Steuernummer-Beantragung beim Finanzamt
  - **Gewerbetreibender**: Gewerbebeanmeldung beim Gewerbeamt > informiert alle weiteren Behörden und Institutionen (Finanzamt, Berufsgenossenschaft, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Amtsgericht – Handelsregister, Gewerbeaufsichtsamt) > Nachprüfung
- **Genehmigungen und Erlaubnisse einholen**
  - Nachfrage bei IHK / HWK: Genehmigungen, Erlaubnisse?
- **Gesetze und Verordnungen beachten**

## 2.2.1) Handelsregister

7

- **Handelsregistereintrag** beim zuständigen **Amtsgericht**, wenn Betrieb Firma im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB)
- **Auskunft**: Unternehmensvertretung, Verbindlichkeiten-Haftung
- **Kaufleute und Kapitalgesellschaften** (z.B. AG) im elektronischen Handelsregister, **Freiberufler und Kleingewerbetreibende nicht**
- **Handelsgesetzbuch (§ 1 HGB)** legt fest: "Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt. Handelsgewerbe ist jeder Gewerbebetrieb, der einen nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert."
- **Notarielle Beglaubigung**
- Eintragung und Übermittlung elektronisch (elektronisches Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister WWW)

## 2.2.2) Handwerkskammer

8

- **Eintragung in Handwerkskammer** bei Selbständigkeit in einem Handwerk oder handwerksähnlichen Gewerbe
  - **Handwerksrolle** (zulassungspflichtiges Handwerk)
  - **Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke** (zulassungsfrei)
  - **Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe** (zulassungsfrei)
- **Erst nach Bestätigung und Gebührenzahlung Gewerbeanmeldung!**



## 2.2.3) Gewerbeamt

9

- **Gewerbliche Gründer:** Anmeldung des Vorhabens beim Gewerbeamt der Gemeinde bzw. Stadt, in der der Betrieb eröffnet wird („auf Dauer Gewinnerzielungsabsicht“)
- **Dazu wird benötigt:**
  - gültiger Personalausweis oder Reisepass
  - je nach Tätigkeit (z.B. Gastronomie) Erlaubnis / Genehmigung
  - Handwerkskarte bei Gründung eines Handwerksbetriebs
  - Gewerbekarte für die Gründung eines handwerksähnlichen Betriebs
  - Handelsregisterauszug, falls Unternehmen im Handelsregister
  - Aufenthaltsgenehmigung mit Erlaubnis der Ausübung einer selbständigen gewerblichen Tätigkeit (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
  - 10 bis 40 € Anmeldegebühr
  - ggf. Führungszeugnis oder Auskunft aus Gewerbezentralregister

## 2.2.3) Gewerbeamt

10

- **Art der gewerblichen Tätigkeit** möglichst genau beschreiben
- Vorschriften bei **Unternehmensbezeichnung**:
  - **Nicht im Handelsregister**: Vor- und Zunahme; bei GbR aller (Geschäfts-, Branchen- oder Zusatzbezeichnungen möglich)
  - **Im Handelsregister**: Firma ≠ Unternehmen – Name, unter dem Kaufmann im Geschäftsverkehr auftritt (Branche-, Tätigkeitsbereich, Phantasiename, Name des Inhabers / der Gesellschafter), Rechtsformzusatz Haftungsverhältnisse notwendig! (Bsp.: e.K., GmbH, OHG, usw.)
  - Namensrechtsverletzung?, Unterscheidung!
- Tätigkeit im **Nebenerwerb**?
- Gewerbeanmeldung-Bearbeitung **in der Regel** „nur wenige Tage“

## 2.2.3) Gewerbeamt

11

- **Weitere Hinweise:**
  - **Was gründe ich? Auflagen mit Vorhaben verbunden?**  
(Räumlichkeiten)
  - **Erlaubnis?** (überwachungsbedürftiges Gewerbe - Detektei, Alt- und Gebrauchtwarenhandel, Reisebüro, ...; Handwerksrolle, Bewachungsgewerbe, Verkehrsgewerbe, ...)
  - **Für wen gilt Erlaubnis?** (natürliche Person, Gesellschafter)
  - **Wo gründe ich?** (bspw. in Wohngebieten nur kleine Läden)
  - **Rechtsform?**

## 2.2.4) Finanzamt

12

- **Gewerbliche Gründer:** „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ automatisch nach Gewerbeanmeldung vom FA
- **Freiberufliche Gründer:** selbst Kontakt mit FA aufnehmen
- Im Fragebogen: Angaben zu künftigen Umsätzen und Gewinnen
- Freiberufler & „kleine“ Gewerbetreibende **Einnahmen-/Überschussrechnung** (kein Handelsregistereintrag, Nicht-Kaufleute, Umsatz < 500.000€, Gewinn < 50.000€): **Betriebliche Einnahmen - betriebliche Ausgaben = Gewinn (oder Verlust)**
- Aber: **Realistische Einschätzung** zur Vermeidung von Steuernachzahlungen im Folgejahr
- Bei Planungsänderungen Info an Finanzamt

## 2.2.4) Finanzamt

13

- **Mögliche Konsequenzen eines unvollständig ausgefüllten Fragebogens:**
  - Rückfragen/Betriebsbesichtigung durch das Finanzamt
  - Keine zeitnahe Erteilung einer Steuernummer
  - Keine oder zu niedrige Festsetzung von Vorauszahlungen (Risiko von unerwartet hohen Nachzahlungen im Folgejahr mit Auswirkung auf die Finanzplanung des Unternehmens)
- **Hinweis:** Existenzgründer mit Gründungszuschuss > Vorlage des Businessplans + „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung„ beim FA
- Nach Bearbeitung: **Steuernummer**
- **Wirtschafts-Identifikationsnummer** (W-IdNr.) für wirtsch. Tätig. ergänzt Steuer-Identifikationsnummer für nat. Personen

## 2.2.4) Finanzamt

14

- **Umsatzsteuervoranmeldung:** Finanzamt bestimmt Turnus
- Angabe der **Umsatzsteuer auf eigene Umsätze**, als auch Umsatzsteuer (**Vorsteuer**) der Einkäufe > **Differenz an FA**
- In ersten beiden Jahren i.d.R. monatlich zum 10. > **ELSTER**
- Berechnung anhand der Angaben zum voraussichtlichen Gewinn: Vorauszahlungen für Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag + Fälligkeitstermine
- **Steuererklärung:** Bis 31. Mai des Folgejahres bzw. Steuerberater bis 31. Dezember des Folgejahres - **Einkommensteuer-**, **Umsatzsteuer-** und **Gewerbesteuererklärung** (für Gewerbetreibende) für das vergangene Jahr > ELSTER
- **Ergebnis:** Steuernachzahlung (Vorauszahlung gering) - Erstattung

## 2.2.4) Finanzamt

15

- **Kleinunternehmerregelung:** Im „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“ umsatzsteuerlich als Kleinunternehmer?
- **Keine Umsatzsteuer-Abführung:** Gesamtumsatz < 17.500 € im vorangegangenen Kalenderjahr und < 50.000 € im laufenden
- Keine Umsatzsteuer ausweisen, kein Vorsteuer-Abzug!
- Bei großen Investitionen in Gründungsphase: Verzicht besser?
- **Freibeträge:**
  - Einkommenssteuer: 7.664 € p.P. > drüber versteuert
  - Gewerbesteuer (an Stadt/Gemeinde): 24.500 €
- **Das auch noch:** Körperschaftssteuer (jur. Pers.), Kirchensteuer (Mitglieder ev./kath. Kirche), Lohnsteuer (bei Mitarbeitern)

## 2.2.5) Agentur für Arbeit

16

- **Gründungszuschuss und Einstiegs geld**
  - ALG I-Bezieher: Gründungszuschuss
  - ALG-II-Empfänger: Einstiegs geld
- **Arbeitslosenversicherung**
  - Antrag auf freiwillige Weiterversicherung in der Arbeitslosenversicherung (selbst. Tätigkeit mind. 15h/Woche)
- **Personal**
  - Beschäftigung sozialversicherungspflichtiger Mitarbeiter, 400€-Kräfte oder Auszubildender > **Betriebsnummer**
  - Grundlage für die Meldung zur Sozialversicherung (An- und Abmeldung bei Krankenkasse, Beiträge zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
  - Außerdem für betriebsbezogene Arbeitsgenehmigungen oder Unfallanzeigen an die Berufsgenossenschaft



## 2.2.6) Industrie- und Handelskammer

17

- **Alle deutschen Unternehmen im Inland Mitglied** (Ausnahme: Handwerk, Freie Berufe und landwirtschaftliche Betriebe)
- Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder
- Förderung der Wirtschaft ihres Bezirks
- Funktionen: Erstellt Gutachten, Beratungsangebote, Berufsausbildung, Statistiken, ec.
- **Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben** – automatisch nach Gewerbeanmeldung (ausgenommen Handwerk, Landwirtschaft)!
- **Beitragsbefreiung für Erstgründer** (mit „Auflagen“)
- Kleinunternehmen (nat. Person/Personengesellschaft, nicht im Handelsregister) bis Gewerbeertrag von 5.200 € befreit

## 2.2.7) Weitere „Behörden“

18

- **Berufsgenossenschaft:** Gesetzliche Arbeitsunfallversicherung für Mitarbeiter, eventuell Pflichtversicherung als Selbständiger (freiwillig möglich)
- **Gesundheitsamt:** Je nach Tätigkeit Erlaubnis bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung erforderlich (z.B. Gastronomie)
- **Bauamt:** Angabe von Nutzungsänderung von Räumen/Betriebsräumen, gewerbliche Um- und Neubauten
- **Gewerbeaufsichtsamt:** Beaufsichtigung der Einhaltung von Vorschriften des Arbeits-, Umwelt und Verbraucherschutzes: Entsprechen die geplanten Betriebsräume den gesetzlichen Bestimmungen?
- **Umweltamt:** Prüfung der gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen
- **Sozialversicherung:** KV-Pflicht!, freiwillige Rentenversicherung?, Arbeitnehmer (Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge)?
- **Versorgungsunternehmen:** Je nach Bedarf (Büro, nicht privat) Lieferverträge für Wasser, Strom, Gas, Entsorgung > **Telekommunikation**

## 3.) Gründung als Student

19

- Gründung während Studiums Möglichkeiten (z.B. Anspruchnahme von öffentlichen Förderdarlehen) und Pflichten (z.B. Steuerpflicht) wie andere Existenzgründer, mit Besonderheiten
- **Sozialversicherung:**
  - meisten Studenten **bis Vollendung 25. Lebensjahres** (ggf. Verlängerung um „Dienst“-Dauer) Eltern **familienversichert** > keine Beiträge, wenn < 20h/Woche (Krankenkasse, nicht hauptberuflich), monatl. Einnahmen < 360 € (ohne BAföG)
  - Einkommen über 360 €: Student. Krankenversicherung
  - Hauptberuflich: Selbst versichern PKV/GKV
- **BAföG: BWZ 400 € / Monat**, ansonsten Kürzung, „**Ausbildung erfordert Arbeitskraft 40h / Woche**“ vs. **Gewerbetätigkeit!**
- **Kindergeld:** Einkünfte und Bezüge des Kindes **max. 640 €/Monat**

# Quellen und Literatur

20

- Existenzgründungsportal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) <http://www.existenzgruender.de>
- Starthilfe „Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit“ westermann druck GmbH 30. Auflage – Aug. 2007
- Unterlagen aus eigener Gründung (Gewerbeanmeldung, Fragebogen zur steuerlichen Erfassung, IHK-Fragebogen, und weitere)
- <http://www.existxchange.de>
- <http://www.gruenderstadt.de>
- <http://www.gruenderlexikon.de>